



Zonenplan

Dählhölzli-Restaurant

Geringfügige Änderung der baurechtlichen Grundordnung

Der Zonenplan beinhaltet:

- Änderung des Nutzungszonenplans 1976, Stand April 2018
- Änderung des Lärmempfindlichkeitsstufenplans 1997, Stand April 2018
- Änderung der Bauordnung 2006, Stand 01.06.2015
- Änderung des Uferschutzplans Abschnitt Dählhölzli Plan Nr. 1175/31 vom Februar 1992, genehmigt 26.04.1991



Orthofoto © Vermessungsamt Stadt Bern



Plan Nr. 1468/1
 Datum 05.10.2018
 Massstab 1 : 1000

Stadtplaner Mark Werren

Format 84 / 30
 Software PC / VectorWorks
 Plangrundlagen AV©Vermessungsamt der Stadt Bern LV95 / Stand April 2018
 KGL-Nr. 4256 Linienprojekt
 Bearbeitung SPA LKo / SRa // FZa /
 Datei- Pfad 4256_ZP_Daelhoezli_Rest_FZa_20181203.vwx

Genehmigungsvermerke

Änderung gemäss Art. 122 BauV

Öffentliche Auflage vom: --
 Publikation im Anzeiger Region Bern am: --

Anzahl Einsprachen: --
 Einspracheverhandlung: --
 Erledigte Einsprachen: --
 Unerledigte Einsprachen: --
 Rechtsverwahrungen: --

BESCHLOSSEN DURCH DEN GEMEINDERAT AM:

Namens der Stadt Bern:

Der Stadtpräsident
 Alec von Graffenried

Der Stadtschreiber
 Dr. Jürg Wichtermann

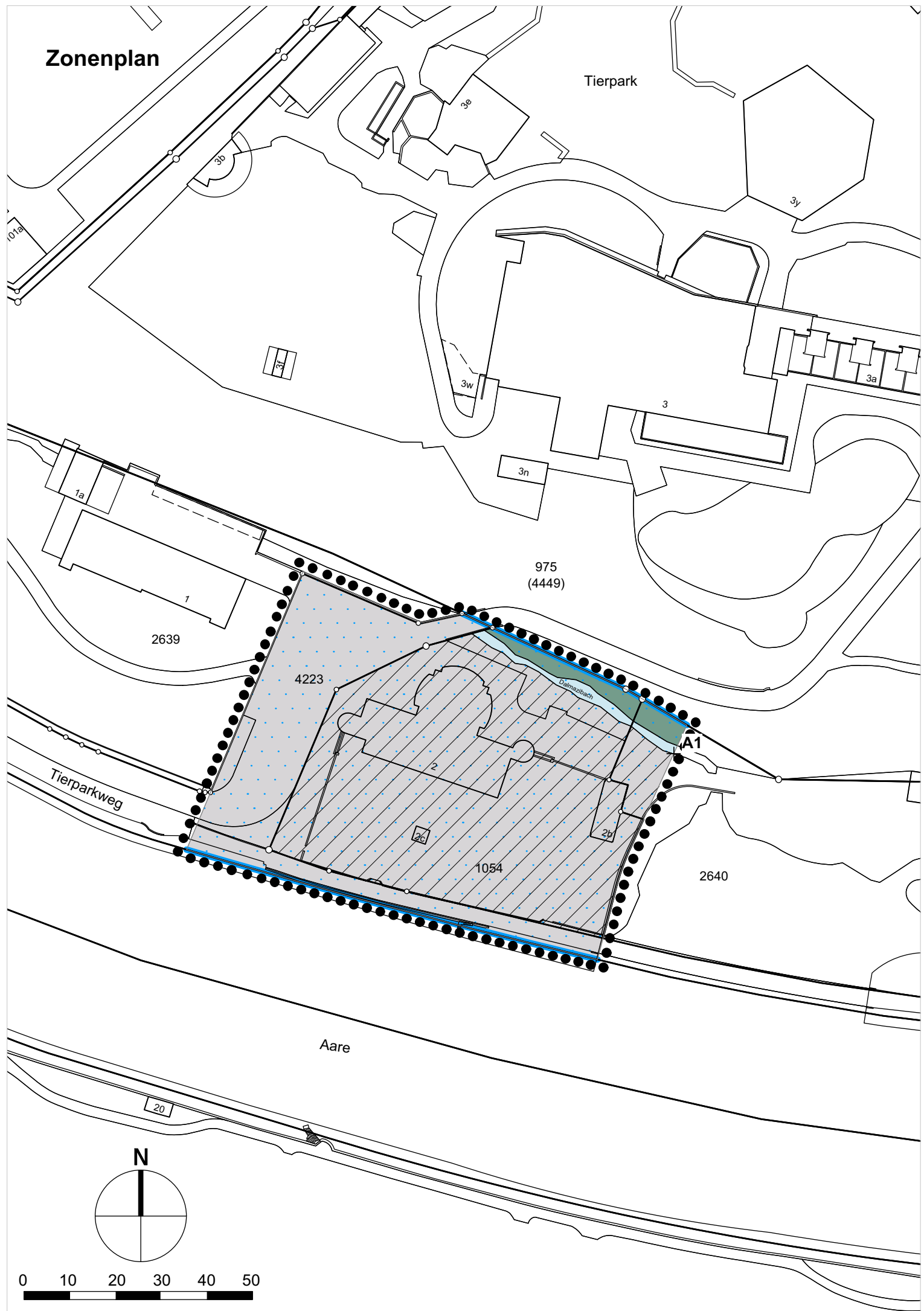
GENEHMIGT DURCH DAS KANTONALE AMT FÜR GEMEINDEN UND RAUMORDNUNG.

DAS INKRAFTTRETEN WIRD DURCH DEN GEMEINDERAT BESTIMMT.

Stadt Bern





Stadtplanungsamt
 Zieglerstrasse 62
 Postfach 3001 Bern

Telefon 031 321 70 10
 stadtplanungsamt@bern.ch
 www.bern.ch/stadtplanung



Legende

Festlegungen

-  Wirkungsbereich
-  Zone für öffentliche Nutzungen Freifläche B (FB)
-  Lärmempfindlichkeitsstufe ES II
-  Koordinate E 2'600'837.79 / N 1'198'072.00

Hinweise

-  Gewässer
-  Wald
-  Uferschutzplan

Zonen für öffentliche Nutzungen F

In der Zone FB «Gastronomie» gelten innerhalb des Wirkungsbereichs die folgenden Bestimmungen:

Bezeichnung	Zweckbestimmung	Mass der Nutzung	Grundzüge der Überbauung und Gestaltung
Zone FB «Gastronomie»	Gastronomiebetrieb im öffentlichen Interesse (Versorgung Naherholungsgebiet). Anlagen für Tiere und Erschliessungsanlagen sind zulässig.	FB: maximal 2'300 m ² oberirdische Geschossfläche.	Neubauten sollen sich hinsichtlich Farb- und Materialwahl unauffällig in die Umgebung einfügen. Aussenbestuhlungen sind erlaubt. Baumbestand als Schattendach ist zu erhalten.